



VORWORT

Die Bar & Club Kommission blickt auf ein äusserst erfolgreiches Vereinsjahr 2017 zurück. Dank der weiter professionalisierten Strukturen, konnten nicht nur neue Mitglieder gewonnen werden, sie führten auch zu einer verstärkten Wahrnehmung der BCK in der Öffentlichkeit. Der Vorstand ist sich aber bewusst, dass das Potential noch nicht ausgeschöpft ist und es noch weitere Anstrengungen braucht, um das Ziel zu erreichen, dass das Nachtleben nicht nur als Wirtschaftsfaktor, sondern auch als unverzichtbarer kultureller Bestandteil der Stadt Zürich angesehen wird und sich dieses Ansehen dementsprechend auch positiv auf die nächtlichen Rahmenbedingungen auswirkt.

Besonders erfreut ist der BCK Vorstand über den stattlichen Mitgliederzuwachs von 18 neuen Mitgliedern, dass mehr als 120 Personen das diesjährige Schulungsangebot besucht haben, über die intensivierete nationale Vernetzung unter dem Dach der Schweizer Bar und Club Kommission und die erfolgreiche Fortsetzung der politischen Lobbyarbeit im Rahmen des Parteien-Apéro und des Politiker-Nachtspazierganges. Erfreut sind wir darüber, dass der Vorstand, insbesondere die Geschäftsleitung, zunehmend von den Mitgliedern für individuelle Beratungen hinzugezogen worden sind.

Zutiefst traurig, bestürzt, waren wir über den Tod des BCK-Gründungsmitglied Martin Stricker, der am Samstag, den 21. Oktober 2017, plötzlich verstorben ist. Martin war nicht nur ein Visionär, sondern auch ein wandelndes Zürcher Musiklexikon. Als brillanter Redner hat er nicht wenige BCK-Anlässe bereichert und wird nicht nur für uns eine grosse Lücke hinterlassen. Zu den traurigen Nachrichten gehörte leider auch der Tod von Erwin Huber. Erwin war nicht nur Geschäftsführer unseres langjährigen Partners der Huber Getränke AG, er prägte mit seiner fröhlichen und unkomplizierten Art das Zürcher Nachtleben mit, auch er wird in der Zürcher Nacht eine grosse Lücke hinterlassen.

Das erfolgreiche Jahr wäre nicht möglich gewesen, ohne die Gönner, Sponsoren und Partner welche die Bar & Club Kommission unterstützen und dem grossen Einsatz des unentgeltlich arbeitenden Vorstandes. Auch 2017 konnte mit Intes Solution, Jamatu, ein weiterer neuer Sponsor gewonnen werden. Allen welche dabei behilflich waren, die BCK Erfolgsstory im Jahr 2017 fortzuführen, gehört ein grosses Dankeschön und wir freuen uns jetzt schon auf die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2018.

März 2018

Im Namen des Vorstandes

Alexander Bücheli

Geschäftsleiter der Bar & Club Kommission Zürich

BAR & CLUB KOMMISSION ZÜRICH

Die Bar & Club Kommission Zürich ist eine im Jahr 2011 gegründete Interessengemeinschaft von Kulturunternehmen, die im Zürcher Nachtleben tätig sind. Als Dachverband setzt sich der Verein für die Anliegen und Interessen der Zürcher Bars, Clubs sowie Eventveranstalter ein und vertritt diese gegenüber der Politik, Wirtschaft und der breiten Öffentlichkeit.

Mitglieder per Ende 2017	= 131	
Aktivmitglieder	= 110	(Clubs, Bars und Veranstalter)
Passivmitglieder	= 21	(Partner/Gönner)

Erfreulicherweise nahm die Zahl an aktiven Mitgliedern im Jahr 2017 um 18 Mitglieder zu. 2017 überschritt die BCK erstmals die Anzahl von mehr als 110 Aktivmitgliedern und entwickelte sich zur mit Abstand grössten Bar und Club Kommission in der Schweiz, einer der grössten Europas und zu einem gewichtigen Sprachrohr der Zürcher Nachtkulturunternehmen.

BCK VORSTAND 2017

Der Vorstand der Bar & Club Kommission Zürich konstituiert sich selbst. Dieser deckt die Zürcher Nachtrealität in seiner Vielfalt ab, vertreten sind von der Bar, zum Club bis hin zum Grossevent alle Nachtleben relevanten Teilbereiche. Der BCK Vorstand trifft sich jeden ersten Mittwoch des Monats um 16 Uhr. Die Vorstandssitzungen stehen allen Mitgliedern der Bar & Club Kommission offen, eine Voranmeldung ist erwünscht.



Die Vorstandsmitglieder sind:

Obere Reihe (von Links nach Rechts): Anatol Gschwind (Gonzo, Kaiserfranz etc.), Pascal Frei (Frieda GmbH), Marco Uhlig (Heaven Club, Zürich Pride).

Untere Reihe (von links nach rechts): Michel Häberli (Kafi & Am Damm für Dich, Lethargy), Tom Maurer (Seebad Enge, Rio Bar etc.), Marc Blickenstorfer (Mascotte, Plaza, Rimini etc.), Alexander Bücheli (Geschäftsführer BCK), Dominik Müller (Zukunft, Exil), Isabelle Shibo Tschäppeler (X-TRA), Nicola Schneider (Hive). Auf dem Bild fehlen Anita Vogler (25hours Hotel) und Claudio Cappellari (Moods).

AKTIVITÄTEN 2017

ÜBERARBEITUNG DES AUFTRITTES

Sechs Jahre nach der Gründung der Bar & Club Kommission war es an der Zeit, der BCK einen neuen Auftritt zu verschaffen. Dazu gehörte neben der Gestaltung eines neuen Logos, auch eine vollkommen überarbeitete Website. Der neue Auftritt hat sich bewährt, er wirkt professioneller, aufgeräumt und man findet auf der Website schneller die wichtigen Informationen.

POLITISCHES ENGAGEMENT

Am Montag, den 22.05.2017, fand der zweite BCK Parteien-Apéro in der Bar3000 statt. An diesem nahmen 15 Politiker/innen aller Parteien teil. Nach der Vorstellung der BCK und unseren Aktivitäten, kam es zu einer regen Diskussion über Nachtlärm, die kommende Reglementierung privater Sicherheitsdienstleistungen und über die Wichtigkeit des Nachtlebens für die Stadt Zürich. Die BCK hatte dadurch die einmalige Möglichkeit, direkte Kontakte mit den lokalen Politikerinnen zu knüpfen und konnte somit ihre politischen Anliegen direkt einbringen. Beflügelt durch den Apéro oder vielleicht durch die hochprozentigen Getränke, fanden mit einzelnen Gemeinderäten lose Gespräche bezüglich der Bildung einer Rock und Pop Delegation im Gemeinderat statt.

Am Freitag, den 27.10.2017, lud die BCK zum ersten Nachtspaziergang für Politikerinnen ein. Die Idee stiess auf reges Interesse auch wenn leider nicht alle Politikerinnen am Freitagabend Zeit hatten. Es war eine kleine aber feine Gruppe mit Anna Stünzi (Grüne), Derek Richter (SVP), Sven Soberheim (GLP, ProNachtleben Zürich), Karin Weyermann (CVP), Martin Bürki (FDP) und Claudio Zihlmann (FDP, Pronachtleben Zürich) sowie Jonatan Nierlich vom Nachtstadtrat.

Nach dem Start im HIVE Club ging es dann zu SKOR ins Exil und zu den Medizinstudenten in die Härterei. Danach wechselten wir an die Langstrasse, wo wir die Olé Olé Bar besuchten, um dann zum Schluss noch in die Perle einzutauchen. Die anwesenden Politikerinnen erhielten dabei



Der Nachtspaziergang für Politiker/innen macht einen Zwischenhalt im Tonhalle-Provisorium.

einen fachkundigen Blick hinter die Kulissen der Nacht. Die lebhaften Diskussionen und der Fakt, dass wir uns erst um 5 Uhr in der Früh verabschiedeten – ja auch Politikerinnen können feiern – zeigte, dass ein solcher Rundgang durchaus ein Bedarf darstellt. Das heisst, es werden auch 2018 noch weitere BCK-Nachtsparziergänge folgen.

Zum politischen Engagement gehört auch die aktive Teilnahme der BCK beim Verein ProNachtleben Zürich. Dessen Aktivitäten, auch dank des Engagement des BCK im Herbst 2017, wiederbelebt wurden. Eines der aktuellen Themen innerhalb des Vereins ProNachtleben Zürich war der Ausbau des Nachtnetzes auf den Donnerstag und die Abschaffung des Nachtzuschlages.

TAG DER OFFENEN BAR UND CLUB TÜR 2017

Am Samstag, den 29.04.2017, nahmen rund 300 Personen die einmalige Gelegenheit wahr, um bei Tageslicht in die Magie der Nacht einzutauchen. Auf dem Programm standen Mix-Kurse, Degustationen, Clubführungen und künstlerischen Darbietungen geprägt von der Gegenwart und der Geschichte des legendären Niederdorfs. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die speziellen Inhalte, sondern auch der Austausch zwischen den Nacht-Kulturunternehmerinnen und den Besucherinnen des Tages der offenen Bar und Club Tür. Das Nachmittagsprogramm wurde dabei durch gut besuchte thematische Rundgänge zur Geschichte des Schwulen Ausgangs in Zürich und zur Live-Musik ergänzt.

Ab 18 Uhr folgten im Cabaret Voltaire Vorträge und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Gute Nacht, Niederdorf?“. Es fanden sich rund 100 Leute zur regen Diskussion ein. Dabei kam ganz klar zur Sprache, dass ein Niederdorf ohne Nachtleben auch für die Anwohnerinnen undenkbar sei, doch dass es dabei um die Art und Weise des Ausgangs geht. Als besonders belastend von Seiten der Anwohnerinnen werden nicht die Bars und Clubs bezeichnet, sondern diejenigen welche im öffentlichen Raum ihre eigene Party feiern. Mit dem Tag der offenen Bar und Club Tür –



Der Tag der offenen Bar und Club Tür 2017 brachte Interessierten das Nachtleben Niederdorf näher.



Willkommen im Niederdorf – hat die BCK einen gemeinsamen Prozess gestartet welcher im Rahmen eines regen Austausches zwischen den im Niederdorf ansässigen Bars und Clubs, mit weiteren gemeinsamen Spezialereignissen und Diskussion nun weitergeführt werden soll.

Der Tag der offenen Bar und Club Tür 2017 – Willkommen im Niederdorf – war Bestandteil des zweiten nationalen Tages der offenen Club Tür, im Rahmen dessen mehr als 60 PETZI und SBCK Mitglieder aus rund 15 Schweizer Städten dazu eingeladen haben, bei Tageslicht einen Blick hinter die Kulissen von Clubs, Bars und Konzertlokalitäten zu werfen. Der erfreuliche Zuspruch in diesem Jahr bestätigt die BCK darin, auch 2018 einen Tag der offenen Bar und Club Tür durchzuführen. Dieser wird gar zum ersten Mal, in Zusammenarbeit mit Live-DMA, europaweit durchgeführt. Weitere Informationen finden sich auf openclub.com.

BCK WEITERBILDUNGSANGEBOT

Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2016 entschied sich der Vorstand das BCK Weiterbildungsangebot stärker den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen anzupassen. Neben dem Staff Day boten wir zudem im Frühjahr und im Herbst jeweils ein Vertiefungsmodul an, welche unter der Woche, am Abend, zwischen 19 und 21 Uhr stattfanden. Am 21.03. gab es ein Schulungsmodul Zusammenarbeit mit der Polizei. Gegen 30 Mitglieder der Bar & Club Kommission Zürich besuchten das erste Schulungsmodul 2017 zum Thema Zusammenarbeit mit der Polizei. Neben einem kurzen Input der beiden Referenten (Hauptmann Markus Hollenstein, Adjutant Markus Zett) standen verschiedenste Fragen rund um Club-, Barkultur und Schnittstellen zur Polizei im Mittelpunkt des Moduls. Die rege, über zweistündige Diskussion zeigte das ein Bedarf nach weiteren solchen Schulungs-/Austauschmodulen vorhanden ist.

Am Sonntag, den 24.09.2017, fand der fünfte BCK Staff Day statt. Dieser wurde von rund 40 Personen besucht. Der Hive Club und die Gerold Küche kümmerten sich dabei um das perfekte Ambiente. Die spannenden Referate, z.B. zu Reclaim your Clubculture und die Workshops sowie das Setting sorgten für eine angeregte Stimmung und spannende Diskussionen. Passend zum Advent drehte sich am 22.11.2017 alles um das Thema Alkohol. Die beiden Workshops, Umgang mit alkoholisierten Gästen und betriebliche Gesundheitsförderung, wurden gemeinsam mit dem Verein Safer Clubbing Schweiz durchgeführt. Insgesamt nahmen 26 Personen an dieser Schulung teil. Zusammen mit der Informationsveranstaltung zur Reglementierung privater Sicherheitsdienstleistungen im Kanton Zürich, wurde das BCK Weiterbildungsangebot insgesamt von 121 Personen besucht. Ein Beleg dafür, dass Weiterbildungen ein Bedarf darstellen und sich die Neuausrichtung des Angebotes mit Vertiefungsmodulen zu bewähren scheint.

LUISA KOMMT NACH ZÜRICH

Das Thema sexualisierte Gewalt ist nicht nur wegen Harvey Weinstein und dem MeToo Hashtack in Omnipräsenz. Das ist gut so, denn sexualisierte Gewalt hat in unserer Gesellschaft nichts zu suchen. Nicht selten wird dabei ein direkter Bezug zum Nachtleben gemacht, auch wenn sexualisierte Gewalt ein gesellschaftliches und kein «Nacht-» Phänomen ist und es keine Hinweise dafür gibt, dass die Anzahl von Übergriffen in den Bars und Clubs zugenommen hat! Gesellschaftliche Phänomene machen auch vor der Club- oder Bartür keinen Halt. Wir können unsere Gesellschaft nicht ändern, doch das Wohl unserer Gäste liegt uns am Herzen. Weshalb die BCK weiterhin auf bewährte Massnahmen wie die Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen setzen und 2018 neu die Kampagne „Isch d Luisa da?“ einführen wird. Dabei handelt es sich um ein Projekt, welches wir 2017 gemeinsam mit



Kleinplakat zur Luisa-Kampagne

unserem Kooperationspartner der Frauenberatung sexuelle Gewalt, aufbauend auf den Erfahrungen in Münster Deutschland, entwickelt haben.

SOCIAL EVENT 2017

Gegen 60 Mitglieder, Sponsoren und Gönner trafen sich am Mittwoch, den 06.12.2017, im Ristorante Zampano zum mittlerweile dritten BCK Social Event. Die Stimmung war sehr ausgelassen, das Essen und die Betreuung durch den Gastgeber ausgezeichnet. Die angeregten Diskussionen und geschmiedeten Pläne zeigten, wie wichtig ein solch informeller Austausch für die BCK ist. Wir freuen uns schon jetzt auf den Social Event 2018.

NACHTSTADTRAT ZÜRICH

Der Nachtstadtrat Zürich (NSRZ) feierte Anfang August sein zweijähriges Jubiläum. Auch wenn die Öffentlichkeit wenig über die Aktivitäten des NSRZ wahrnimmt, zeigt die nun zweijährige Erfahrung die Wichtigkeit eines solchen Gremiums als Schnitt-stelle zwischen den Partygänger-/innen und den verschiedenen Nightlife-Aktivist*innen auf. Egal ob es sich dabei um einen kommerziellen oder alternativen Hintergrund handelt, steht beim NSRZ das Nachtleben als Ganzes, als Teil der städtischen Kultur im Vordergrund. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit zwischen NSRZ und der Bar & Club Kommission Zürich, die seit Beginn mit mindestens einer Person im Nachtstadtrat vertreten war. Zu den wichtigsten Themen 2017 gehörten die Förderung Jugendlicher im Veranstaltungs-bereich, die Diskussion um wei-tere Freiräume für nächtliche Kulturanlässe mit der Stadt und die Zukunft der Street Parade.

ARBEITSGRUPPE REGLEMENTIERUNG PRIVATER SICHERHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Per 01.01.2018 trat die Kantonale Reglementierung privater Sicherheitsdienstleistungen in Kraft. Auf Anregung der Bar & Club Kommission wurde eine kantonale Arbeitsgruppe, zusammen mit der Wirtschaftspolizei der Stadt Zürich, der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, GastroZüri und der Bar und Club Vereinigung Winterthur (BCVW) gegründet. Daraus resultierte eine gemeinsam mit der Wirtschaftspolizei, die für die Umsetzung/Kontrolle in der Stadt Zürich verantwortlich ist, verfasste Empfehlung für Nachtkulturunternehmen, die ihre Security selbst angestellt haben. Dank dieser konnten die noch offenen Punkte des Gesetzes und der kantonalen Wegleitung konkretisiert werden. Darauf aufbauend fand am 21.11.2017 eine exklusive Informationsveranstaltung für BCK-Mitglieder in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftspolizei statt. Diese Informationsveranstaltung wurde von 25 Personen besucht.

KOMMUNIKATION/MEDIEN

Mit dem gestiegenen Bekanntheitsgrad der BCK gab es eine Vielzahl von Medienanfragen im Jahr 2017. Dazu gehörten neben vielen kleineren Anfragen zu Tagesaktualitäten, auch einige grosse Berichte, beispielsweise zur Lancierung der Toolbox GuteNachtbarschaft oder im Vorfeld des Tages der offenen Bar und Club Tür. Die erhöhte Bekanntheit der Bar & Club Kommission spiegelt sich somit auch in den Medienanfragen, dank dieser gelingt es uns eine breitere Öffentlichkeit für unsere Anliegen zu sensibilisieren.



Artikel zum Tag der offenen Bar und Club Tür 2017



BCK AN DER NIGHTS 2017 IN BERLIN

Auch 2017 nahm die Bar & Club Kommission an der NIGHTS 2017 eine aktive Rolle ein. Neben dem das der Geschäftsführer, Alexander Bücheli, Mitglied des Organisationskomitees war, präsentierte Isabelle Shibo Tschäppeler die aktuellen Wirtschaftsdaten. Diese internationale Zusammenarbeit ermöglicht es der BCK nicht nur von der Erfahrung anderen Nachtleben Lobbyorganisationen zu profitieren, wie beispielsweise von der Clubcommission Berlin. Es bietet sich auch die einmalige Chance, sich aus erster Hand zu informieren was im angrenzenden Ausland in der Nacht so passiert.

ROUND TABLE NIGHTLIFE

Auch 2017 fand der Zürcher Round Table Nightlife, der Jugendberatung Streetwork, mit Unterstützung und unter reger Beteiligung der Bar & Club Kommission, statt. Die BCK Mitglieder sind nicht nur regelmässige Gäste und Diskussionsteilnehmer dieses wichtigen Austauschgremiums, sie bieten oft ihren Clubs oder Bars als Raum für diese Treffen an. Die wichtigsten Themen des Jahres 2017 waren neben dem Austausch, die Schnittstelle zwischen Polizei und dem Nachtleben, eine Präsentation der Drug Checking Ergebnisse der letzten Jahre durch die Jugendberatung Streetwork, die anfangs 2018 in Kraft tretende kantonale Regulierung privater Sicherheitsdienstleistungen sowie das Thema Terrorgefahr in der Nacht. Insgesamt wurden die Round Table Nightlife 2017 von rund 80 Personen besucht.

BCK UND SAFER CLUBBING

Die BCK ist seit 2014 Kollektivmitglied von Safer Clubbing Schweiz. Diese Kollektivmitgliedschaft basiert auf verschiedenen Eckpunkten. Dazu gehört das Durchführen von verschiedenen Workshops zum Thema Alkohol und oder das Gewährleisten des Zuganges für Präventions- und Schadensminderungsangeboten zu den Lokalitäten der Mitgliederbetriebe. Im Rahmen dieses führte die Stadt Zürcher Jugendberatung Streetwork, saferparty.ch, verschiedene präventive und schadensmindernde Aktivitäten in den BCK-Mitgliederbetrieben durch. Dasselbe gilt für Be my Angel, ein Angebot der Stiftung Alkohol am Steuer nie, welche auch 2017 Clubbesucher in BCK-Mitgliederbetrieben auf die Risiken im Strassenverkehr sensibilisierte.

AKTIVITÄTEN DES VORSTANDES 2017 (KOMMISSIONEN)

- Nachtkultur Niederdorf: Initiierung und Begleitung des Zusammenschlusses von Nachtkulturunternehmen im Niederdorf
- Nightlife Toolbox: Ständiges Mitglied der fachlichen Begleitgruppe
- Schweizer Bar und Club Kommission (SBCK): Die BCK ist Vorstandsmitglied und übernimmt zugleich auch Sekretariat der SBCK
- Safer Clubbing Schweiz: Teilnahme an den Vereinssitzungen



BCK MITGLIEDER PER ENDE 2017

BARS (62)

Akt Zürich, 2. Akt, 4. Akt, 25hour Hotel Zurich West, **25hour Hotel Zurich Langstrasse**, Acapulco, Atelier Bar, Am Damm für Dich, Bagatelle 93, Bank, Bar A Dox, Bar 3000, Bar 63, **Barfussbar**, **Barfüsser**, Barfly'z, Café des Amis, Café Lang, Cranberry, Daniel H., Frau Gerolds Garten, Hotel Bar, Hotel Rivington & Sons, Houdini, Kanonengasse Bar, Kafi Schnaps, Kafi für Dich, Kon Tiki, **Kosmos**, Josef, Le Calvados, Longstreet, Mata Hari, Newsbar, Nietturm Bar, Nordbrücke, Old Crow, Olé-Olé Bar, Platzhirsch, Primitivo, Quai 61, Restaurant Bohemia, Restaurant Iroquois, Restaurant Rosso, Riffraff, Rimini Bar, Rio Bar, **Raygrodski**, Safari Bar, **Schikeria**, Seebad Enge, **Splendid Piano Bar**, Sport Bar, Sphères, Stubä, Talacker, Tao's, **Toro Bar**, Wings Airline Bar & Lounge, Zum Guten Glück, Züri-Bar

CLUBS (32)

Amboss Rampe, Aura Zurich, Bellevue, Club Hittl, EXIL, Frieda's Büxe, Gonzo, Heaven Club, Härterei, Hive, Jade, Jugendkulturhaus Dynamo, Kanzlei, Kaufleuten, Kauz, Klaus, Komplex 457, Mascotte, **Minirock**, Moods, Mundwerk, Mehrspur, Papiersaal, Plaza, Purpur, **Q Zurich**, Rote Fabrik, Supermarket, Vior, X-TRA, Zukunft

EVENTS (14)

Angels Events, **Boyakasha**, Dörflifäscht, Hipeak at night, **JEFF GmbH**, **Les Intouchables Events**, **Nachtseminar**, Rundfunk.fm, Swiss Nightlife Award, Tendance Events, Terrazza GmbH, ZüriOpenair, **Zürich Pride Festival**

BCK SPONSOREN, GÖNNER UND PARTNER PER ENDE 2017

Ohne das Engagement der BCK Sponsoren und Gönner wäre es nicht möglich gewesen, die Vereinsaktivität aufrechtzuerhalten, weshalb die BCK besonders erfreut darüber ist, 2017 mit Jamatu – Intes Integrated Solutions und ValueQuest neue Partner und Sponsoren gewonnen zu haben.

Alive, ATP Security, Barfachschnule Zürich, Be my Angel, Coca-Cola, Fresh Drink Ag, Diwisa, Desillusion, Erwin Huber Getränke, Feldschlösschen Getränke AG, Extremprint, Propaganda, Intercomestibles, **Jamatu**, **Intes Integrated Solutions**, Macam, RC Protect, Red Bull, Saferparty, Stardrinks, Spiritsuisse, Supreme Security AG, **ValueQuest**, Wimag Management

Hervorgehoben sind die neu hinzugekommenen Mitglieder, Sponsoren, Gönner und Partner.



BCK FINANZEN

Die Einnahmen der Bar & Club Kommission beliefen sich 2017 auf 68'350 SFr. (+2'530 SFr.), die Ausgaben beliefen sich in der Höhe von 76'495.28 (+ 11'095.28 SFr.). Das Rechnungsjahr konnte wie budgetiert mit einem Erfolg von – 8'145.28 SFr. abgeschlossen werden. Das BCK Vermögen beläuft sich neu auf 8'238.88 SFr. Die diesjährigen Mehrausgaben entfielen auf die geplanten Investitionen im Bereich des Auftrittes der Bar & Club Kommission.

EINNAHMEN/AUSGABEN 2017

	SFr.	ANZAHL	SFr.
EINNAHMEN			
Bars	SFr. 250.00	63	SFr. 15'750.-
Clubs	SFr. 500.00	25	SFr. 12'500.-
Veranstalter	SFr. 250.00	6	SFr. 1'500.-
Events	SFr. 100.00	5	SFr. 500.-
Div. (Mundwerk, Akt's)			SFr. 600.-
Passive, Gönner, Sponsoren			SFr. 37'000.-
Nicht erfüllte Forderungen 2016			SFr. 500.-
		TOTAL	SFr. 68'350.-
AUSGABEN			
Projektleitung			SFr. 47'000.-
Spesen			SFr. 400.-
Kontoführung			SFr. 146.35
Social Event			SFr. 5'700.-
Tag der offenen Club Tür 2017			SFr. 7'419.78
BCK Schulungen 2017			SFr. 3'626.60
Ci. Auftritt BCK			SFr. 7'422.-
SBCK			SFr. 2'000.-
Safer Clubbing Schweiz			SFr. 2'500.-
Diverses			SFr. 280.55
		TOTAL	SFr. 76'495.28
BILANZ 2017			SFr. - 8'145.28
Vereinsvermögen per 31.12.2017			SFr. 8'238.88